

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN. MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK. TÜR 309b - TELEPHON: B 40-5-20, KL. 1121, 1122, 1125

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 5. Jänner 1956

Blatt 18

80 Jahre Lagerhäuser der Stadt Wien

=====

5. Jänner (RK) Am 7. Jänner 1876 gab der Wiener Gemeinderat die Zustimmung zur pachtweisen Überlassung der auf dem Weltausstellungsgelände befindlichen Maschinenhalle für die Zwecke der Approvisionnement der Stadt Wien. Das war der Grundstein zum ersten städtischen Unternehmen, das im Laufe der Jahre immer mehr vergrößert wurde. Wien war vor 80 Jahren eine Stadt mit ungefähr 700.000 Einwohnern. Bei dem damals raschen Entwicklungstempo zur Millionenstadt hat sich auch der Wirkungskreis der Lagerhäuser verbreitert und später mit dem Fortschritt der Technik auf besondere Aufgaben spezialisiert.

Das Unternehmen verfügt heutzutage über modernst eingerichtete Lagerhäuser, Kühlanlagen und Großspeicher. Wichtige Betriebsanlagen sind zu Ende des zweiten Weltkrieges total zerstört worden. Die Stadtverwaltung hat dem Wiederaufbau und der Modernisierung ihrer Lagerhäuser besonderes Interesse zugewendet. Anstelle der zerstörten Anlagen befinden sich nun Objekte, die nach den neuesten Erkenntnissen der Lagertechnik erbaut wurden und allen Anforderungen entsprechen.

- - -

Landesgesetzblatt 1/1956
=====

5. Jänner (RK) Das erste Landesgesetzblatt für Wien in diesem Jahr, das soeben erschienen ist, enthält eine Verordnung der Wiener Landesregierung über die Festsetzung des Einheitssatzes für die Kanaleinmündungsgebühr.

Das Landesgesetzblatt für Wien ist um 70 Groschen für das Stück im Drucksortenverlag der Städtischen Hauptkasse, 1, Neues Rathaus, Stiege 7, Halbstock, und im Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei in Wien, 3, Rennweg 12a, erhältlich.

- - -

Noch keine Entscheidung über die Verwendung des ehemaligen
=====

Brigittaspitales
=====

5. Jänner (RK) Einige Zeitungen bringen heute die Meldung eines Nachrichtendienstes, die sich auch mit der weiteren Verwendung des ehemaligen Brigittaspitales beschäftigt. Dazu wird mitgeteilt, daß noch nicht feststeht, was mit dem stark bombenbeschädigten und durch die Besetzung schwer devastierten Gebäude des Brigittaspitales geschehen wird. Für seine künftige Verwendung wurden verschiedene Vorschläge gemacht, die gegenwärtig geprüft werden.

- - -

Neuerungen und Verbesserungen in den städtischen Spitätern
=====

5. Jänner (RK) Für dieses Jahr sind in den städtischen Krankenanstalten eine ganze Reihe von Arbeiten vorgesehen, die der besseren Ausstattung, der Modernisierung und der wirtschaftlicheren Führung des Spitalswesens dienen sollen. Unter den größeren Vorhaben befinden sich die Fertigstellung des Wiederaufbaues und der Ausbau des Floridsdorfer Krankenhauses sowie der Ausbau und die Fertigstellung der Infektionsabteilung im Franz Joseph-Spital.

Aber auch eine Reihe kleinerer Bauvorhaben werden nicht unwesentlich zu einer besseren Betreuung der Patienten beitragen. In verschiedenen Krankenanstalten soll der bereits im Vorjahr begonnene Umbau der Heizanlagen fortgesetzt werden. Das Kesselhaus Am Steinhof und im Zentralkinderheim wird heuer fertiggestellt sein. Im Allgemeinen Krankenhaus, im Krankenhaus Lainz, im Elisabeth-Spital und im Erziehungsheim Klosterneuburg werden die seit vielen Jahren in Betrieb stehenden Küchenanlagen umgebaut oder erneuert. Am Steinhof wird die Kühlanlage in der Anstaltsküche neu eingerichtet. Weiter ist im Krankenhaus Lainz der Umbau des Zentralröntgeninstitutes vorgesehen sowie die Schaffung neuer Ambulanzräume für die Radiumabteilung. In der Nervenheilanstalt Rosenhügel ist die Instandsetzung des Wirtschaftsgebäudes und der Stallungen notwendig geworden. Auch Straßenerneuerungen werden heuer in mehreren Anstalten durchgeführt, so im Wilhelminenspital, im Altersheim Lainz und im Franz Joseph-Spital. Im Sophienspital ist die Generalinstandsetzung von zwei Abteilungen vorgesehen, in der Krankenanstalt Rudolfstiftung die Unterteilung von drei weiteren Krankensälen. Im Altersheim Lainz will man durch die Verbauung der offenen Veranden, die während der kalten Jahreszeit kaum benützt werden können, eine Vermehrung der Tagräume erzielen. Moderne Ruf- und Radioanlagen sind in den Krankenabteilungen der Altersheime Lainz, **Liosing** und **Baumgarten** vorgesehen.

Musikveranstaltungen in der Woche vom 9. bis 15. Jänner
 =====

5. Jänner (RK)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Montag 9. Jän.	Gr.M.V.Saal 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: 2. Konzert im Karajan-Zyklus; Wr. Symphoniker, Enrico Mainardi (Cello), Dirigent Herbert Karajan (Mozart, R. Strauss, Hindemith)
	Universität Aud.max. 19.00	Vortrag Dr. Herbert Eimert: "Theorie und Praxis der elektronischen Musik" (mit Musikbeispielen)
Dienstag 10. Jän.	Gr.M.V.Saal 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: 2. Konzert im Karajan-Zyklus (Wie- derholung vom 9.1.)
	Brahmssaal (MV) 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Liederabend Rudolf Schock; am Flügel Viktor Graef
	Gr.K.H.Saal 11.30	Kulturamt - Theater der Jugend: 9. Aufführung des Tanzspiels "Die Geschichte von der harten Nuß" (für Schüler der zweiten Klassen)
	Schubertsaal (KH) 19.30	Kulturgemeinschaft "Der Kreis": Kammermusikabend; Elfriede Butz- Steiner (Klavier), Richard Matuschka (Cello); Werke von Brahms, Bartok, Chatschaturian, Chopin, Grünfeld, Popper, Schumann
Mittwoch 11. Jän.	Gr.M.V.Saal 15.30	Kulturamt - Theater der Jugend: 3. Konzert im Abonnementzyklus für Schüler; Wr. Symphoniker, Alexander Jenner (Klavier), Dirigent Hans Swarowsky (Beethoven, R. Wagner, R. Strauss, de Falla)
	Kammersaal (MV) 19.30	Verband der geistig Schaffenden: Konzert- und Opernabend
	Mozartsaal (KH) 19.30	Kammerorchester der Wr.KHG.: Orchesterkonzert; Karl Trötzmüller (Blockflöte), Dirigent Paul Angerer (Muffat, Thelemann, Roussel, Angerer)
	Schubertsaal (KH) 19.30	Klavierabend Hiroshi Kajiwara, Japan: (Mozart, Beethoven, Bartok, Debussy, Okamura, Chopin)
Donnerstag 12. Jän.	Gr.M.V.Saal 15.30	Kulturamt - Theater der Jugend: 3. Konzert im Abonnementzyklus für Schüler (Wiederholung vom 11.1.)

Donnerstag 12. Jän.	Brahmssaal (MV) 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Liederabend Rudolf Schock (Wiederholung vom 10.1.)
	Kammersaal (MV) 19.30	"Unbekannter Schubert", 1. Abend; Leitung Joseph Laska
Freitag 13. Jän.	Brahmssaal (MV) 19.30	Ges.d.Musikfreunde - Ö.G.Z.M.: 9. Konzert "Österr. Musikschaffen der Gegenwart"; n.ö. Tonkünstleror- chester, Hilde Rychlink (Sopran), Helmuth Wobisch (Trompete), Dirigent Dr. Gustav Koslik (J.Marx, J.N.David, K.Kögler, K.Reger, K.Schmidek)
Samstag 14. Jän.	Gr.M.V.Saal 15.00	Wiener Philharmoniker: Furtwängler-Gedächtniskonzert, Diri- gent Carl Schuricht (Haydn, Bruckner)
	Gr.M.V.Saal 19.30	Wiener Symphoniker: 3.Konzert "Symphonische Meisterwerke", Dirigent Kurt Wöss (Schubert, Brahms, Uray)
	Brahmssaal (MV) 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Liederabend Desy Halban, am Flügel Viktor Graef
Sonntag 15. Jän.	Gr.M.V.Saal 11.00	Wiener Philharmoniker: Furtwängler-Gedächtniskonzert (Wiederholung vom 14.1.)
	Mozartsaal (KH) 15.00	Männerchor der Wr. Elektr. Werke: Chorkonzert
	Radio Wien Gr.Sendesaal 11.00	Österr. Rundfunk - Radio Wien: Öffentl. Rundfunkkonzert; Wr.Sympho- niker, Hans Bohnenstingl (Klavier), Dirigent Christian Stepp (Brahms, Zilcher, Distler)

- - -

Wien am Beginn des Faschings

=====

5. Jänner (RK) Die Zahl der beim Vergnügungssteuerreferat angemeldeten Faschingsveranstaltungen ist in den letzten Tagen, also noch vor dem offiziellen Beginn des Faschings, rasch gestiegen. Bis zum heutigen Tage liegen im Wiener Rathaus insgesamt 301 Anmeldungen von Faschingsveranstaltungen vor, darunter 137 Bälle größeren Umfanges. Am bevorstehenden Wochenende finden bereits in allen größeren Tanzlokalitäten Bälle statt. Bis zum Aschermittwoch,

./.

dem kalendermäßigen Faschingsschluß, wird es an jedem Wochenende nicht weniger als zwei Dutzend größere Tanzveranstaltungen geben. Bei 66 angemeldeten Veranstaltungen beträgt die Kartenauflage mehr als 1.000 Eintrittskarten.

- - -

Rindernachmarkt vom 5. Jänner

=====

5. Jänner (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 12 Ochsen, 7 Stiere, 42 Kühe, 5 Kalbinnen, Summe 66. Neuzufuhren Inland: 1 Ochse, 14 Kühe, Summe 15. Gesamtauftrieb: 13 Ochsen, 7 Stiere, 56 Kühe, 5 Kalbinnen, Summe 81. Verkauft: 4 Ochsen, 1 Stier, 3 Kühe, 2 Kalbinnen, Summe 10. Unverkauft: 9 Ochsen, 6 Stiere, 53 Kühe, 3 Kalbinnen, Summe 71.

Marktverkehr ruhig. Hauptmarktpreise.

- - -

Schweinenachmarkt vom 5. Jänner

=====

5. Jänner (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 14 Stück. Gesamtauftrieb: 14. Alle verkauft. Auslandsschlachthof Wien: 173 Stück aus Ungarn.

Marktverkehr ruhig. Hauptmarktpreise.

- - -